

Zum Herausrennen.
tipp

WOMEN + MONEY

Infos zur Autorin



Nicht in die Bärenfalle oder Bullenfalle tappen

Die Börse ist ein faszinierender Ort, an dem Anleger ihre finanziellen Zukunftsträume verwirklichen oder bittere Enttäuschungen erleben können. Zwei wichtige Begriffe, die in diesem Kontext oft auftauchen, sind die „Bärenfalle“ und die „Bullenfalle“.

Die Bärenfalle

Eine Bärenfalle tritt auf, wenn die Kurse auf dem Markt fallen und dabei durch verschiedene Indikatoren weiter fallende Kurse vermuten lassen. Dies führt dazu, dass viele Investoren denken, dass der Abwärtstrend anhalten wird, und daher ihre Aktien verkaufen, um Verluste zu begrenzen, oder sogar zusätzlich auf fallende Kurse spekulieren.

In diesem Moment dreht der Markt plötzlich und unerwartet und die Kurse steigen. Dadurch entstehen Verluste bei den Anlegern, die in diese Bärenfalle getappt sind.

Die Bullenfalle

Auf der anderen Seite haben wir die Bullenfalle, die das genaue Gegenteil ist. Hier erleben die Anleger eine Phase, in der die Kurse steigen und Kaufsignale entstehen. Dies führt dazu, dass viele glauben, der Markt werde weiterhin florieren, und in die aufsteigenden Trends investieren. Doch dann, oft unerwartet, fällt der Markt, und viele Anleger erleiden Verluste.

In beiden Fällen ist es entscheidend, dass Anleger gut informiert bleiben und schnell handeln. Die Börse ist volatil und oft unvorhersehbar. Die Kenntnis der Mechanismen von Bären- und Bullenfällen ermöglicht es, diese Fallen so früh wie möglich zu erkennen. Allein in 2023 gab es mindestens jeweils drei Bären- und Bullenfällen im DAX. Ganz langfristig orientierte Anleger – mit deutlich über fünf Jahren Anlagehorizont – sollten nicht unbedingt auf solche Schwankungen reagieren.

Tipp: Um sich vor der Bären- oder Bullenfalle zu schützen, kann man ein Verkaufslimit (Stop Loss) bei der Bullenfalle oder ein Kauflimit bei der Bärenfalle (Stop Buy) einrichten.

Hinweis: Der Tipp ist keine Anlageberatung.

Hintergrund: © Lightolife – stock.adobe.com

Sabine Nemeč, Dipl.-Wirtsch.-Ing.

sn@snhc.de • www.snhc.de • www.finsista.de • Instagram: @sabine.nemec



Ihr zuverlässiger Reparaturpartner für alle Dental Werkzeuge

Und das ganz ohne Risiko.

Kostenlos Winkelstück einschicken, unverbindlichen Kostenvoranschlag erhalten und bequem über das Online-Portal verwalten.

Made in Germany – repariert in Germany



+



=



Unkompliziert!

Zuverlässig!

Effizienz!